



MOORBOTE

INFORMATIONEN DES FÖRDERVEREINS „UNSER GRAMBOW“ E.V.
FÜR GRAMBOW, CHARLOTTENTHAL UND WODENHOF

5 erlebnisreiche Jahre der Gemeindevertretung

In wenigen Tagen haben alle Bürgerinnen und Bürger die Chance, eine neue Gemeindevertretung zu wählen. Erfreulicherweise gibt es auch in diesem Jahr ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten, die für die Gemeindevertretung kandidieren. Nahezu alle Gemeindevertreter treten wieder an, aber auch neue Bürgerinnen und Bürger haben sich aufgestellt.

Die letzten 5 Jahre haben gezeigt, dass durch Bündelung von Kommunalpolitik und dem ehrenamtlichen Engagement von unseren Vereinen und weiteren Freiwilligen viel erreicht werden kann. In 2019 konnte nach langen Jahren wieder eine vollbesetzte Gemeindevertretung antreten. Nachdem die Fusionsgedanken mit Wittenförden zu den Akten gelegt wurden, die Feuerwehr aufgrund einer Neuorientierung zunächst nicht leistungsfähig war und die Gemeindekasse stark belastet war, waren die Startvoraussetzungen nicht optimal. Aber mit dem Gewinn des Titels „bienefreundlichste Gemeinde des Landes“ konnte ein erster Achtungserfolg erzielt werden. Das Thema Biene wurde zu einem Grundbaustein der gemeindlichen Entwicklung in den kommenden Jahren. Die Siegprämie wurde für erste Gestaltungsprojekte auf der Immenwiese genutzt. Mit ersten Lehrtafeln entstand die Idee, die Brachfläche in der Gemeinde zu gestalten. Schnell entstand die Im-

menwiese und es gab die Idee des Freilichtmuseums Imkerei. In Zusammenarbeit mit den Imkern aus dem Verein „Prof. Dr. Friese“ sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern konnte eine durch EU-Leader-Gelder gefördertes Museum entstehen. Die parallel stattfindenden Grambower Bientage trugen die Entwicklung nach außen. Dank der guten Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Vereinen der Gemeinde konnten die Projekte auf breite Schultern gelegt werden. Durch die finanzielle Unterstützung, insbesondere durch den Förderverein Unser Grambow e.V., konnte die Gemeinde die erforderlichen Eigenanteile für Förderprojekte aufbringen. Dank der vielen ehrenamtlichen engagierten Helfer war diese Kombination möglich. Mittlerweile ist das Museum an das Erlebnisreich Bienenstraße angeschlossen und weitere Attraktionen (Bienensau und Trinkwasserbrunnen) werden zeitnah kommen.

Durch die enge Verbindung der Gemeinde Grambow mit dem Thema Insekten- und Bienenschutz konnte die Gemeinde auch mit dem Ministerium für Landwirtschaft ein Pilotprojekt mit Ökowertpapieren nach Grambow lotsen. Ein neuer Wanderweg entsteht und wird zeitnah auch nutzbar sein. Neben dem Erfolg mit dem Bientitel gewann die Gemeinde den Landkreiswettbewerb „Unser Dorf hat

Zukunft“ in 2021 und konnte einen respektablen dritten Platz beim Landeswettbewerb in 2022 erreichen. In diesen Tagen gilt es nun - im europäischen Wettbewerb - für das Land Mecklenburg-Vorpommern als Gemeinde mit Zukunft ein positives Bild zu zeigen.

Ebenfalls eine schnelle positive Entwicklung nahm die Grambower Feuerwehr. In 2019 war die Eigenständigkeit aufgegeben. Dank der Bereitschaft der FFW Brüsewitz wurde der Brandschutz gemeinsam wieder aufgebaut. Mit neuer Technik, neuer Schutzbekleidung und letztlich neuen Fahrzeugen konnte eine motivierte und mittlerweile sehr gut ausgebildete und gut ausgestattete Wehr aufgebaut werden. Mit einer Zisterne in Grambow und einem Feuerlöschteich in Charlottenthal konnten wesentliche Defizite der Löschwasserversorgung gelöst werden. Ein weiterer Tiefenbrunnen für Grambow ist in Vorbereitung. Mit der Wehrführung von Arne Weiberg und Frank Giese verfügen wir mittlerweile über eine Truppe, die auch über die Gemeindegrenzen Anerkennung findet.

Aber nicht alles war einfach in den vergangenen Jahren. Corona hat für uns alle einen Alltag geschaffen, der nicht vorherzusehen war. Doch Grambow wäre nicht Grambow, wenn nicht auch diese Pandemie gemeistert wird. Die Gemeinde bewertete die Situation und erkannte schnell, dass insbesondere unsere Seniorinnen und Senioren Hilfe brauchen. Der Dorfladen und die Gastronomie sind zu erhalten. Der Dorfladen stand mit dem Bedarf alltäglicher Lebensmittel und Gegenstände bereit. Unsere Gastronomie versorgte mit abwechslungsreichem Mittagstisch. Schnell entstand eine beispielhafte Nachbarschaftshilfe. In einigen Bereichen

kann man sagen, dass die Pandemie uns nur noch stärker gemacht hat.

Die 5 Jahre Gemeindevertretung vergingen sehr schnell. Für viele der neu gewählten Gemeindevertreter war die Kommunalpolitik mit Ihren Eigenheiten Neuland. Nicht alles, was begonnen wurde, konnte zum Abschluss gebracht werden. Neues Bauland soll in Kürze bereitgestellt werden. Instandsetzungspläne für infrastrukturelle Einrichtungen (Straßen und Kanalisation) stehen vor dem Abschluss und warten auf Fördergelder.

Vor kurzem hat die Gemeinde die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses kaufen können. Neben finanziellen Anreizen sollen auch die Anforderungen aus den neuen Klimaentwicklungen hiermit begonnen werden.

Insbesondere die größeren baulichen Herausforderungen bringen jedoch stets auch Schwachstellen der Vergangenheit mit sich. Aufgrund finanzieller Nöte in der Vergangenheit bringt eine neue Idee immer Altlasten mit, die die Projekte verteuern und verzögern. Aber stets gibt es positive Gedanken und viel Engagement in der Gemeinde, aber auch im Amt Lützow-Lübstorf, um die Probleme zu meistern.

Um alle Projekte oder auch Ergebnisse zusammenzutragen, reicht ein kurzer Rückblick kaum aus. Stichworte wie Dorffunk, Moorfüchse, Dorffeste, Generationsübergreifendes Dorfzentrum usw. könnten hier ebenfalls genannt werden.

Die Gemeinde traf sich in den vergangenen 5 Jahren jährlich mindestens zu 6 Gemeindevertreter-sitzungen. Jährlich wurden ca. 75 Beschlüsse gefasst. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist nicht rosig, aber auch nicht mehr angespannt. Nicht immer bestand Einigkeit bei den Sachverhal-

ten. Da die Finanzen stets wohl überlegt und nur in einem überschaubaren Rahmen einsetzbar waren, konnten nicht alle Bereiche gleich berücksichtigt werden. Dennoch konnten auch in den Ortsteilen Projekte umgesetzt werden, so dass sich niemand vergessen fühlen muss.

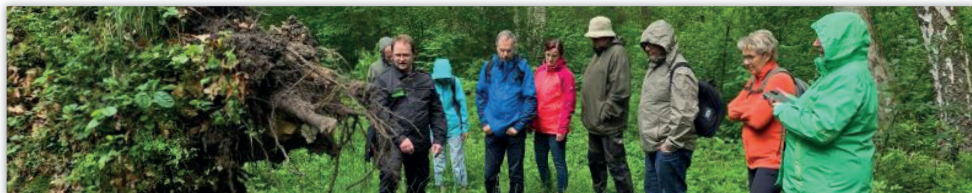
Ich bedanke mich bei allen Gemeindevetretern, den sachkundigen Einwohnern, den Vereinen und allen weiteren ehrenamtlichen Helfern, die zu der positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben. In wenigen Jahren haben wir unsere

Selbstaufgabe (Fusion mit Wittenförden) in ein Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein wandeln können. Es ist immer wieder ein schönes Gefühl, wenn die Gemeinde offiziellen oder auch privaten Besuch bekommt und dieser die Gemeinde und ihren Zustand lobt.

Wir haben vieles erreicht, aber auch noch vieles vor uns. Nur gemeinsam können wir diese Aufgaben meistern und ich hoffe auf ein weiteres gemeinsames Handeln. Vielen Dank im Voraus.

Sven Baltrusch

Bürgermeister der Gemeinde Grambow



Zwei Tage – fünf Führungen – 50 interessierte Besucher

Am 25. und 26. Mai bot der Grambower Moorverein e.V. interessierten Gästen wieder die Möglichkeit, an geführten Wanderungen durch das Grambower Moor teilzunehmen. Trotz schwieriger Bedingungen wie aufgeweichten Wegen, gelegentlichem Regen, starker Sonne und Millionen von Mücken, ließen sich die Teilnehmer nicht abschrecken und machten sich in mehreren Gruppen auf den Weg.

Die Führungen wurden von den erfahrenen Mitgliedern Jiri Blazek, Uwe Weiberg, Karsten Pellnitz und Dietmar Schulz sowie weiteren Vereinsmitgliedern geleitet. Sie vermittelten den Gästen umfangreiche Informationen über die besondere Flora und Fauna des Grambower Moores.

Ein Schwerpunkt der Exkursionen lag auf der historischen Nutzung des Moores, insbesondere des Torfabbaus, und den aktuellen Renaturierungsmaßnahmen. Die Rückeroberung der ehemaligen Torfabbaugelände wurde anschaulich erläutert, und die Teilnehmer konnten die Fortschritte dieser Maßnahmen aus nächster Nähe betrachten.

Die Wanderung bot den Teilnehmern nicht nur beeindruckende Naturerlebnisse, sondern auch tiefere Einblicke in die ökologischen und historischen Aspekte des Moores. Der Grambower Moorverein e.V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und hofft, das Bewusstsein für den Schutz und die Bedeutung des Moores weiter stärken zu können. *Maik Pegel*



Neuaufstellung der Jugendfeuerwehr

Einladung zur Informationsveranstaltung

Ein aufregendes Ereignis steht bevor: Die Neuaufstellung der Jugendfeuerwehr Grambow. Pünktlich nach 25 Jahren der Erstgründung 1999 wollen wir nach den Sommerferien die Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde wiederbeleben.

Dieses wichtige Vorhaben bietet jungen Menschen zwischen 10 - 16 Jahren die Chance, sich ehrenamtlich zu engagieren, wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden.

Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, den 11. Juni 2024, um 17:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus

statt, bei welcher die Ziele und Aktivitäten der neuen Jugendfeuerwehr vorgestellt werden.

Interessierte Jugendliche haben zudem die Möglichkeit, sich direkt vor Ort anzumelden. Getränke und Snacks stehen bereit um das gemütliche Beisammensein abzurunden.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Teilnahmebestätigung bis zum 10. Juni 2024 per Mail an feuerwehr@gemeinde-grambow.de oder telefonisch unter 0172/8002794. Sei dabei und werde Teil der Jugendfeuerwehr Grambow.

Arne Weiberg

Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Grambow

Termine Juni (unter Vorbehalt)

Mo. 03.06.	17-18 Uhr	Bürgermeistersprechstunde	Bürgermeisterbüro
Di. 04.06.	15.30 Uhr	Klöncafé	Dorfladen
	17.30 Uhr	Bastelstübchen	Dorfladen
	18.00 Uhr	Bücherverleih	Bibliothek
Fr. 07.06.	18.00 Uhr	Dienstabend FFW	Feuerwehr
Di. 18.06.	17.30 Uhr	Bastelstübchen	Bibliothek
	20.00 Uhr	Dienstabend FFW	Feuerwehr
Mo. 17.06.	17-18 Uhr	Bürgermeistersprechstunde	Bürgermeisterbüro
Sa. 22.06.		HUMAN-TABLE-SOCCER	Immenwiese

Blaue Tonne GER: Do. 13.06. | Blaue Tonne Gollan: Do. 27.07.

Gelbe Tonne: Sa. 04.05. + 28.06. | Bio-Tonne: Mo. 10.06. + Mo. 24.06.

Restmüll: Mi. 05.06. + 19.06.

Grünschnittannahme: Sa. 01.06. von 10 - 12 Uhr + Mo. 24.06. von 15 - 17 Uhr;

Impressum

Herausgeber: „Unser Grambow“ e.V.
nächster Redaktionsschluss: 19.06.2024

Kontakt:

Tel. 0385 - 64 106 802
moorbote@unser-grambow.de